

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Cofinancé par
l'Union Européenne



Oberrhein | Rhin Supérieur

PROGRAMM

2021-2027

Fortlaufender Projektauftrag: Modalitäten für 2024

Gemäß dem Beschluss des Begleitausschusses vom 9. Juli 2024

Das Programm Interreg Oberrhein 2021-2027 zielt darauf ab, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinraum zu unterstützen. Dazu fördert es aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Projekte, die der Umsetzung der des Programmstrategie dienen, die insgesamt dreizehn spezifischen Ziele umfasst.

Am 29. April 2022 wurde das Programm Interreg Oberrhein 2021-2027 von der Europäischen Kommission genehmigt. Für die neue Förderperiode stehen zwischen 2022 und 2029 für die Finanzierung grenzüberschreitender Projekte am Oberrhein in verschiedenen Interventionsbereichen insgesamt mehr als 116.000.000 € zur Verfügung.

Aufgrund der gleichzeitig bereits weit fortgeschrittenen Mittelbindung in einigen der Prioritäten des Programms bzw. der Durchführung gezielter Projektaufrufe in einigen der spezifischen Ziele, hat der Begleitausschuss des Interreg Oberrhein Programms im Juli 2024 beschlossen, die Strategie für die Programmierung der Mittel anzupassen und **einen umfassenden Projektaufruf für alle spezifischen Ziele des Programms zu veröffentlichen ([Themenübergreifender Projektaufruf 2024](#))**.

Der fortlaufende Projektaufruf des Programms wird somit ab dem 10. Juli 2024 und für alle Themen und spezifischen Ziele des Programms 2021-2027 ausgesetzt.

Das spezifische Ziel D1 wird durch einen neuen Projektaufruf der Wissenschaftsoffensive abgedeckt. Die [Projekte von strategischer Bedeutung](#) sowie die [Kleinprojektfonds](#) werden außerhalb des fortlaufenden Projektaufrufs sowie auch außerhalb des themenübergreifenden Projektaufrufs 2024 gefördert, unter der Bedingung, dass in der im konkreten Fall betroffenen Priorität noch Fördermittel vorhanden sind.